

## Toyota ruft Geländewagen zurück

Der japanische Autobauer Toyota ruft 308.000 Geländewagen auf dem US-Markt zurück. Bei einer Fehlfunktion bestimmter Sensoren könne es passieren, dass die Gurtstraffer aktiviert würden und zudem die Kopf-Airbags auslösten, teilte Toyota am Donnerstag mit. Erst vor einer Woche hatte Ford auf Drängen der Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA 1,2 Millionen Pick-up-Trucks wegen selbst auslösender Airbags zurückrufen müssen.



Torrance. Der japanische Autokonzern Toyota startet erneut einen Rückruf auf dem wichtigen US-Markt. Dieses Mal machen die Airbags in 308.000 Geländewagen Probleme. Bei einer Fehlfunktion bestimmter Sensoren könne es passieren, dass die Gurtstraffer aktiviert würden und zudem die Kopf-Airbags auslösten, teilte Toyota am Donnerstag mit.

Betroffen von dem Defekt sind die Geländewagen-Modelle RAV4 und Highlander aus den Jahren 2007 und 2008. Das Problem beschränke sich aber auf den nordamerikanischen Markt und betreffe zudem keine anderen Modelle, ließ Toyota wissen. Andernorts sei das fehlerhafte Sicherheitssystem nicht verbaut worden. Der kleine Geländewagen RAV4 wird in anderer Ausstattung auch in Deutschland verkauft.



**Toyota RAV4:** Betroffen von dem Defekt sind die Geländewagen-Modelle RAV4 und Highlander aus den Jahren 2007 und 2008. (Foto: Toyota)

Erst vor einer Woche hatte Ford auf Drängen der Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA 1,2 Millionen Pick-up-Trucks wegen selbst auslösender Airbags zurückrufen müssen. Nach dem Debakel um klemmende Gaspedale bei Millionen Toyota-Autos sind die Hersteller und die Behörden übervorsichtig. Über Monate stand Toyota in den Schlagzeilen, die Verkäufe brachen ein. Allerdings hatten sich am Ende die weitaus meisten Unfälle mit Wagen von Toyota und der Premiummarke Lexus als Fehler der Fahrer herausgestellt.

In Japan gab Toyota derweil bekannt, dass infolge des Erdbebens erst für November oder Dezember wieder mit einer Normalisierung der Produktion zu rechnen sei. Der Konzern war vom Erdbeben hart getroffen, erst in dieser Woche war die Fertigung an allen Standorten in Japan wieder angelaufen - allerdings vorerst nur mit halber Auslastung. Es fehlen immer noch Teile von Zulieferern. Toyotas eigene Komponentenwerke fielen ebenfalls zwischenzeitlich aus. Deshalb ruckelt es auch bei der Produktion im Ausland. (dpa/fin)

**Artikel zum Thema:**

Freitag, 22. April 2011, 09.00 Uhr